

Dispersions-Silikatfarben für innen

Sylitol Bio-Innenfarbe, Sylitol-Lithosil

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, der notwendigen Untergrundvorbehandlung und der Verarbeitung unserer Produkte zu beachten

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

	Sylitol Bio-Innenfarbe	Sylitol-Lithosil
Airless-Membran	++	++
Airless-Kolben	++	++
Airless-Heavy Duty/Heavy Coat/Texspray	++	++
Innengespeiste Rollsysteme	++	++
Nespray-Gerät**	++	++

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* - *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

Pistolentyp	für Dispersionsfarben geeignet
Stromanschluß	230 Volt
Max. Schlauchlänge	abhängig von der Geräteleistung
Schlauchdurchmesser	¼"
Schlauchpeitsche	möglich
Container-Anschlußset	je nach Verpackungseinheit

Produktspezifische Spritzangaben

Spritzangaben	Sylitol Bio-Innenfarbe	Sylitol-Lithosil
Verdünnung***	max. 5 % Wasser	max. 5 % Wasser
Airless-Geräte		
Spritzdruck	150–180 bar	150–180 bar
Düsengröße in Inch	0,025"	0,025"
Pistoleneinsteckfilter**** in MW	ca. 0,31 mm	ca. 0,31 mm
Innengespeiste Rollsysteme		
Spritzdruck	80–120 bar	80–120 bar
Pistoleneinsteckfilter**** in MW	ca. 0,31 mm	ca. 0,31 mm

* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 13*

** *Nebelfreie Verarbeitung ist nur mit den speziell hierfür entwickelten Produkten wie Nespri Silan oder Nespri FiXX möglich*

*** *Verdünnungsangaben beziehen sich auf die Standardware (Airfix-Produkte nicht verdünnen)*

**** *Je nach Pistolentyp ist ein Filter vorhanden bzw. nicht vorhanden*

Lieferbare Gebindevarianten

Liter	Sylitol Bio-Innenfarbe	Sylitol-Lithosil
10		
12,5	X	X
15		
25 *1	X	X
120 *1/2	X	
220 *1/3	X	

*1 *werkseitige Airfixeinstellung. Kein zusätzliches Sieben oder Verdünnen notwendig*

*2 *Spezialfaßdeckel notwendig*

*3 *Scheibenventil für Quick-Box notwendig*



Zu beachten: Silikatische Farben sind vor der Spritzverarbeitung immer gut aufzurühren und sorgfältig zu sieben. Evtl. kann auch eine Metex-Reuse benutzt werden.

Aufgrund von quarzhaltigen Bestandteilen ist mit einer erhöhten Abnutzung von Verschleißteilen zu rechnen. Sinnvoll ist immer ein leichtes Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer Walze.

Dadurch wird ein einheitliches Oberflächenbild erreicht.

Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bei Arbeitsunterbrechungen Gerät in Farbe stehenlassen, Gebinde z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren.

Abdeckmaßnahmen: insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und naturbelassenes oder lasiertes Holz sorgfältig abdecken (siehe allgemeine Hinweise).

Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

Produktcode Farben und Lacke: M-SK 01

Spritznebel nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Korbbrille

Handschutz: Handschuhe aus Naturgummilatex, Polychloropen, Nitril, Polyvinylchlorid, Fluorkautschuk, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehandschuhe empfehlenswert.

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

Atemschutz: Geeigneter Atemschutz z. B. an Vollmaske: Partikelfilter P2 (weiß)

Körperschutz: Einwegschutzanzug tragen

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode M-SK 01 „Spritzverfahren“